



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin: Elke Kessel

Wiesbaden, 03.03.2010

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 11. März 2010, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

-Die Bürgerfragestunde findet im Anschluss an die Beratung zu TOP 1 statt
(voraussichtlich ab 17:30 Uhr)-

Tagesordnung I

1. 09-A-09-0002

Situation des Grundschulsports in Wiesbaden
-Beschluss Nr. 0177 vom 03.12.2009-

- ANLAGEN:
1. Antwort des Staatlichen Schulamtes (den Ausschussmitgliedern wurden diese Unterlagen bereits am 06.01.2010 elektronisch zur Verfügung gestellt)
 2. Bericht des Magistrats (Dezernat VIII) vom 09.02.2010

Die Beratung dieses Punktes erfolgt gemeinsam mit dem Ausschuss für Freizeit und Sport.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2010

Bereich Kultur:

3. 10-F-25-0005

Ein Starkes kommunales Kino auch in der Zukunft!

-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 11.01.2010-

ANLAGE: Beschluss Nr. 0024 vom 28.01.2010

4. 10-F-01-0024

Stadtbibliothek

-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 01.03.2010-

Der Mietvertrag für die Räume der Stadtbibliothek im Weinand-Haus wurde Ende 2009 zunächst für ein Jahr, also bis Ende 2010, verlängert. Die Zukunft der Stadtbibliothek ist weiterhin unklar.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- ob zwischenzeitlich Gespräche mit dem Vermieter des Weinand-Hauses über die zukünftigen Konditionen der Nutzung durch die Stadtbibliothek geführt wurden und inwieweit diese ggf. bereits zu konkreten Erkenntnissen geführt haben;
- ob weiterhin als Alternative eine andere Immobilie in Betracht gezogen wird und wenn ja, inwieweit hier in Gesprächen bzw. Verhandlungen Fortschritte absehbar sind;
- wann mit einer Vorlage für die definitive Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung über die Zukunft der Stadtbibliothek gerechnet werden kann.

Bereich Schule:

5. Sachstand Martin-Niemöller-Schule

6. 10-F-01-0007

Sanierungskonzept Carl-von-Ossietzky-Schule

-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 14.01.2010-

ANLAGE: Beschluss Nr. 0012 vom 28.01.2010

7. 10-F-01-0025

Mittelschule

-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 01.03.2010-

Ministerpräsident Koch und Kultusministerin Henzler haben am 26.02.2010 die „neue Mittelschule“ für Hessen vorgestellt.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen, wie er gedenkt, dieses Konzept in Wiesbaden umzusetzen. Dabei ist insbesondere darzulegen, wie die Zukunft der noch verbliebenen Hauptschulen aussehen soll und in welcher Weise die Realschulen auf den Weg der Umwandlung zur Mittelschule geleitet werden sollen.

8. 10-F-01-0026

Ganztagsschule

-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 01.03.2010-

Aus dem Landesprogramm „Ganztagsprogramm nach Maß“ wird die Landesregierung für das Jahr 2010 voraussichtlich 115 Stellen für die Ganztagsbetreuung in Hessen bereitstellen. Der Landeshauptstadt soll eine entsprechende Zahl von Stellen zur Verfügung gestellt werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten, wie viele Stellen für Ganztagsbetreuung auf die Stadt Wiesbaden entfallen und sicherstellen, dass diese Stellen schwerpunktmäßig den Grundschulen zur Verfügung gestellt werden.

9. 10-F-25-0017

Inklusive Bildung

-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 23.02.2010-

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über die erzielten Arbeitsergebnisse seit der Beauftragung durch die Stadtverordnetenversammlung (Beschluss Nr. 0485 vom 17.09.09) im Hinblick auf die schrittweise Realisierung des Konzepts inklusiver Bildung sowie dessen Verankerung im Zuge der Schulentwicklungsplanung zu berichten.

10. 10-F-06-0012

Jugendverkehrsschule

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste Wiesbaden vom 03.03.2010-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge einen aktuellen Sachstandbericht zur „Jugendverkehrsschule“ bzw. zur Verwirklichung der geplanten Ersatzlösung geben.

11. 10-F-06-0013

Wiesbadener "Schulkalender"

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste Wiesbaden vom 03.03.2010-

Der Ausschuss möge beschließen:

Zum Beginn des Schuljahres 2010/2011 soll ein „Schulkalender“ erstellt werden - ähnlich dem „Sportkalender“, der z. B. allgemein interessierende Schulveranstaltungen enthalten soll wie Jubiläumsveranstaltungen, Schultheatertage, Schulkinotage, Leonardo Award u. a.

In den Schulkalender sollten auch die Adressen der Wiesbadener Schulen (geordnet nach Schulformen) aufgenommen werden.

Von den Schulen sollten außerdem weitere Vorschläge zur Gestaltung des Kalenders eingereicht werden können.

12. 10-F-01-0006

Selbstständige Schule

-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 14.01.2010-

ANLAGE: Beschluss Nr. 0011 vom 28.01.2010

13. 10-F-01-0010

Schulbudgets

-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 14.01.2010-

ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat VIII) vom 15.02.2010

14. 10-F-06-0001

Keine Schulbudget-Kürzungen - kein Personalabbau bei Schulsekretariaten und Schulhausmeister-Stellen!

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste Wiesbaden vom 19.01.2010-

ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat VIII) vom 23.02.2010

15. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **10-V-41-0003** **DL 07/10-10**
Vorabfreigabe 2010 Bereich Kultur II. Quartal 2010

2. **10-V-40-0002** **DL 06/10-8**
Grob-Konzept "Dezentrale Ressourcenverantwortung an Schulen"

3. **10-V-40-0007** **Die Beratungsunterlagen werden nachgereicht.**
Grundschulkinderbetreuung in Trägerschaft von Eltern- und Fördervereinen

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nehrbaß
Vorsitzender